

RS OGH 1994/4/26 4Ob1033/94

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.04.1994

Norm

LMG 1975 §9 Abs1 lit a

LMG 1975 §9 Abs1 lit c

Rechtssatz

Die Ansicht Gladts (zulässige "gesundheitsbezogene Angaben" für kosmetische Mittel, ÖJZ 1991,51 ff), Hinweis auf ärztliche Empfehlungen und bildliche Darstellungen der in § 9 Abs 1 lit c LMG genannten Art seien erlaubt, wenn sie nicht den Verbotstatbestand des § 9 Abs 1 lit a LMG enthalten oder nicht irreführend sind, bietet keinen Anlaß, von der in ÖBl 1990,23 = WBl 1989,277 vertretenen Auffassung abzugehen. Würde man die Tatbestände des § 9 Abs 1 lit b und c LMG in diesem Sinn reduzieren, wäre sie inhaltsleer und brächten gegenüber dem Tatbestand des § 9 Abs 1 lit a LMG und dem Verbot irreführender Hinweise nichts Neues. Die Werbung mit ärztlichen Empfehlungen und mit Abbildungen im Sinne des § 9 Abs 1 lit c LMG ist aber wegen ihrer suggestiver Wirkung per se verboten.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 1033/94

Entscheidungstext OGH 26.04.1994 4 Ob 1033/94

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0066415

Dokumentnummer

JJR_19940426_OGH0002_0040OB01033_9400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at